

# LUFTSPORTGEMEINSCHAFT BAYREUTH e.V.

Mitglied des Luftsport-Verbandes Bayern e.V.  
im Deutschen Aero-Club e.V.



LSG Bayreuth e.V. Postfach 100 813 95408 Bayreuth

Anschrift: 95408 Bayreuth  
Postfach 100 813  
Flugplatz: Bayreuth-Bindlacher Berg  
49°59N - 11°38E 484 m NN  
Telefon: Clubheim (09208) 5 70 91 35  
Luftaufsicht (09208) 65 70 -20  
Modellflugplatz (09208) 88 59  
127,525 MHz  
Frequenz:  
Sachbearbeiter: Daniel Große Verspohl  
Telefon: 09 21 – 7 57 00 46  
Email: [Daniel@lsg-bayreuth.de](mailto:Daniel@lsg-bayreuth.de)

## Pressemitteilung

Bayreuth, 14. Juni 2010

### Erneut Spitzenplatzierung für Bayreuther Segelflieger

Zweiter Platz in Bundesliga-Runde 8

Gute Bedingungen sagte der Wetterdienst am letzten Sonntag insbesondere für den Thüringer Wald und das Erzgebirge voraus, also für zwei der drei Rennstrecken der LSG Bayreuth. Südlich von Bayreuth befand sich allerdings die Wettergrenze, so dass in der Oberpfalz und südlich davon an Streckenflüge nicht zu denken war. Nachdem am bedeckten Samstag auch am Bindlacher Berg nur Schulungsflüge möglich waren, mussten die Streckenflieger also alles auf Sonntag setzen, um an den Rundensieg der Vorwoche anzuknüpfen.

Alexander Müller und Lothar Schmidt folgten dem Segelflugwetterbericht und planten eine große Strecke Richtung Dresden und Berlin ein. Schon kurz nach neun Uhr startete Müller und landete erst nach über zehn Stunden Flugzeit und einer Strecke von 820 Kilometern wieder in Bayreuth. Als Langstreckenspezialist legt er dabei nicht den größten Wert auf schnelle Schnittgeschwindigkeiten für die Bundesliga. Seine erzielten 82,8 Stundenkilometer zeigten dann auch nachträglich, dass die Thermikgüte in Sachsen doch nicht das hielt, was der Wetterbericht versprach. Schmidt erkannte diese Tatsache sehr bald, da er bei Zwickau einen notwendigen Aufwind nicht rechtzeitig finden konnte und deshalb sein eingebautes Hilfstriebwerk kurz anlassen musste. Dadurch wurde seine Wertung vorläufig auf null zurück gesetzt. Besser erging es ihm dann über dem Thüringer Wald, wo er durch mehrmaliges Hin- und Herfliegen noch eine Bundesliga-Wertung von 94,5 Stundenkilometern erreichte.

Bankverbindung:  
Sparkasse Bayreuth (BLZ 773 501 10)  
Konto-Nr.: 9011 784  
IBAN: DE15 7735 0110 0009 0117 84  
SWIFT (BIC): BYLADEMISBT

Steuernummer: 208/109/70511  
USt.ID: DE 132 365 854

Sitz Bayreuth, Vereinsregister: VR 185  
Amtsgericht Bayreuth,  
1. Vorsitzender: Jürgen Schindler

Alle nachfolgenden Piloten starteten erst gegen Mittag und profitierten von den Nachrichten der Frühgestarteten. Heiko Hertrich erwischte einen sehr guten Abflug Richtung Kronach und weiter nach Suhl. Damit gab er für alle folgenden die grobe Richtung vor. Michael Teichmann und Friedhelm Lotte legten im engen Teamflug eine hohe Geschwindigkeit bis in den Raum von Eisenach vor. Dort wendeten sie und folgten den guten Aufwindreihungen an der südwestlichen Kante des Thüringer Waldes zurück bis nach Kronach.

Inzwischen waren auch Andreas und Georg Baier gestartet und versuchten die gleichen Linien zu finden. Martin Brühl wollte immer noch nicht glauben, dass die Meteorologen mit ihrer guten Vorhersage für den sächsischen Raum falsch lagen. Aber auch er musste nördlich von Hof reumütig zurückschwenken und den Kameraden in den Thüringer Wald folgen.

Somit war die beste Taktik für schnelle Bundesligaflüge gefunden. Mindestens vier Mal ritt die gesamte Bayreuther Flotte die Thermikstrassen zwischen Kronach und Suhl ab. Nur geringe Unterschiede bei einzelnen Aufwinden gab zum Schluss den Ausschlag, wer in die drei Mann starke Bundesligamannschaft einziehen würde. Friedhelm Lotte und Andreas Baier setzten sich mit 99,8 und 99,2 Stundenkilometern leicht vom Rest ab. Heiko Hertrich war der Glücklichere, der sich als dritter Mann mit 97,0 km/h knapp vor Georg Baier (96,7) und Martin Brühl (96,6) setzen konnte.

In der Summe kamen die Bayreuther somit auf 296,03 km/h, einen Wert, den nur der hessische SFC Hirzenhain-Eschenburg überbieten konnte – einer der drei Flüge der Hessen führte ebenfalls zum Thüringer Wald, die anderen beiden ins Sauerland. Die LSG Bayreuth konnte als Rundenzweiter somit erneut 19 Punkte einstreichen und sich in der Tabelle noch weiter nach oben arbeiten: Vom achten verbesserten sich die Wagnerstädter auf den fünften Gesamtrang. Zur Tabellenspitze (SFZ Königsdorf) fehlen jetzt 33 Punkte, mit sechs Punkten Abstand ist aber der Tabellenvierte und Meister von 2005, die SFG Giuliani Ludwigshafen, in Reichweite.

Die anderen Erstligisten waren bedeutend langsamer: Der dritte der Bundesliga-Runde, der AC Langenselbold war mit 266,32 km/h 30 Stundenkilometer langsamer als die Bayreuther. In der Gesamtwertung liegen die Langenselbolder allerdings nunmehr auf Platz zwei hinter dem SFZ Königsdorf und vor dem LSV Schwarzwald.

Bei den anderen drei fränkischen Vereinen war das Bild sehr gemischt: Während das SFZ Ottengrüner Heide aus Helmbrechts mit einem sechsten Rundenplatz und die LSG Hersbruck mit Platz 10 wertvolle Punkte im Abstiegskampf sammeln konnten, gelang dem Aero-Club Ansbach nur ein einziger Wertungsflug, der auch noch den Flugplatz Burg Feuerstein bei Ebermannstadt zum Ausgangspunkt hatte. Mit nur

einem neuen Punkt rutschten die Ansbacher von Gesamtrang 19 auf 22 ab und sind somit ebenfalls wieder abstiegsgefährdet.

Auch in der World League reichten die 296 km/h für eine Platzierung in den Top-Ten: Rundenplatz 7 ergibt dort 34 Punkte, womit die LSG nun insgesamt 87 Punkte hat und auf Platz 14 der weltweiten Wertung steht. Tabellenführer Albuquerque Soaring (USA) hat aber mit 227 Punkten fast dreimal so viele Zähler.

Daher richtet sich das Augenmerk am Bindlacher Berg weiter auf die Bundesliga: In den nächsten Wochen gilt es, den Anschluss an die Tabellenspitze herzustellen und somit das Sauwetter vom Saisonbeginn vergessen zu machen.

Die Tabelle der Segelflug-Bundesliga nach Runde 8 von 19:

Gesamtrang	Punkte	Verein
1	113	SFZ Königsdorf (BY)
2	106	AC Langenselbold (HE)
3	101	LSV Schwarzwald (BW)
4	86	SFG Giulini/Ludwigshafen (RP)
<b>5</b>	<b>80</b>	<b>LSG Bayreuth (BY)</b>
6	68	AC Braunschweig (NI)
7	67	LSV Bückeberg-Weinberg (NI)
8	65	FSV Gerstetten (BW)
9	64	HAC Boberg (HH)
10	64	SFC Hirzenhain-Eschenburg (HE)
11	63	FSV Laichingen (BW)
12	62	LSR Aalen (BW)
13	56	SFV Geratshof Landsberg (BY)
14	55	Fliegergruppe Wolf Hirth (BW)
15	55	SFG Donauwörth-Monheim (BY)
16	54	FK Brandenburg (BB)
17	54	FLG Blaubeuren (BW)
18	53	FG Oerlinghausen (NW)
19	53	LfV Greven (NW)
20	52	FLG Dettingen/Teck (BW)
21	50	HVL Boberg (HH)
22	45	Aero-Club Ansbach (BY)
23	43	FCC-Berlin (BL)
24	42	FSC Odenwald Walldürn (BW)
25	37	SFZ Ottengrüner Heide (BY)
26	36	LSV Schneverdingen (NI)
27	33	LSG Hersbruck (BY)
28	29	LSG Fallersleben (NI)
29	29	SFV Mannheim (BW)
30	18	FG Schwäbisch Gmünd (BW)